

Duisburg/Frankfurt am Main, 14. Mai 2024

Tarifabschluss für die Zukunft

CFL cargo und GDL setzen auf Arbeitnehmerwert- schätzung für die Verkehrswende

In der dritten Verhandlungsrunde konnten die CFL cargo Deutschland GmbH (CFL cargo) und die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) am 8. Mai 2024 in Duisburg, gemeinsam mit dem zuständigen Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. (AGVDE), einen Tarifabschluss mit überdurchschnittlichen werthaltigen Verbesserungen für die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner abschließen. Das große Interesse beider Tarif- und Sozialparteien in den zielführenden und einvernehmlichen Tarifverhandlungen hatte neben der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer auch die Frage der Verkehrswende im Blick. Der Tarifabschluss wertschätzt die vorhandenen Eisenbahner bei CFL cargo und steuert dem Fachkräftemangel im Schienengüterverkehr entgegen, damit die Verkehrswende gelingt.

Attraktiver Abschluss

„Die CFL cargo stellt mit dem Tarifabschluss die Weichen in Richtung Zukunft und ist damit ein attraktiver Arbeitgeber im Schienengüterverkehr mit einem GDL-Tarifvertrag,“ so der GDL-Bundesvorsitzende Claus Wewelsky. „Während andere Arbeitgeber irrsinnigerweise vom Wegfall der Privilegien, beispielsweise von Lokomotivführern sprechen, zeigt der

Arbeitgeber hier klar und richtig auf, wie man im Schienengüterverkehr mit seinen Arbeitnehmern umgeht.“

Die CFL cargo signalisierte von Beginn der Tarifverhandlungen an, dass der Tarifabschluss die Absenkung der Wochenarbeitszeit für ihre Eisenbahner, die Schichtarbeit leisten, auf 35 Stunden pro Woche beinhalten werde. Darüber hinaus sorgen die oberhalb des Marktniveaus liegenden Entgelterhöhungen von 260 Euro im Juli 2024 und 160 Euro im April 2025 für spürbare Verbesserungen. Überdies erhalten die Beschäftigten eine steuer- und abgabenfreie Inflationsausgleichsprämie in voller Höhe von 3 000 Euro. „All dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern zeugt von der klaren Weitsicht und dem hohen Verantwortungsgefühl der Geschäftsführung von CFL cargo für ihre Mitarbeiter“, resümiert Claus Weselsky.

Gemeinsam neue Perspektiven geschaffen

Die Tarif- und Sozialvertragsparteien bekräftigen übereinstimmend, dass der Abschluss aus ihrer Sicht dazu geeignet ist, dem Fachkräftemangel im Eisenbahnsystem etwas entgegenzusetzen und die vorhandenen Eisenbahner zugleich anerkennend weiter zu beschäftigen und zu binden. Damit ist die CFL cargo auch im dritten Jahr der Tarifpartnerschaft auf dem richtigen Gleis in Richtung Zukunft und ein anerkannter attraktiver Arbeitgeber im Schienengüterverkehr mit einem GDL-Tarifvertrag.

Mit diesem Tarifabschluss sind mittlerweile über 45 Eisenbahnunternehmen auf einem historischen Weg, gemeinsam mit der GDL neue Perspektiven in der Mitarbeiterakquise und der Bindung vorhandener Arbeitnehmer zu schaffen.

Ansprechpartner CFL cargo

Pressesprecher Jan Bach

jan.bach@cflcargo.de +49 172 9677939

Ansprechpartner GDL

Pressesprecher Stefan Mousiol,

stefan.mousiol@gdl.de +49 69 405709-2112